



JAHRESBERICHT 2024

Jugendtreff Flashpoint, Kundl



Inhalt

1. Kontakt & Öffnungszeiten	4
2. Einleitung.....	5
3. Team.....	6
3.1 Europäischer Freiwilligen Korps	7
3.2 Fortbildungen.....	8
4. Tätigkeitsbericht.....	9
4.1 Faschingsparty	9
4.2 Kostenloser Apfelsaft im Flashpoint.....	10
4.3 Guter Rat ermöglicht kostenloses, warmes Essen	11
4.4 School's out Party	12
4.5 Kundler Erlebniswoche	13
4.6 Süßes oder Saures im Flashpoint	14
4.7 Flashpoint – Fußballteam erzielt 2. Platz beim komm!united – Cup	15
4.8 Tag der Kinderrechte	16
4.9 Weihnachtsfeier.....	17
5. Workshops und Projekte	18
5.1 Erasmus + Projekt "Agora NextGen"	18
5.2 Deeskalations- und Resilienzkurs	19
5.3 I-Motion & LernFreude	20
5.3.1 I-Motion.....	21
5.3.1.1 I-Motion Jugendliche helfen beim Frauencafé im Flashpoint.....	22
5.3.1.2 Gesundheitstag am 20. April 2024.....	23
5.3.1.3 Abschlussparty im Juli 2024	24
5.3.1.4 Rote-Nase-Lauf – 2024.....	24
5.3.1.5 Weihnachtsfest am 15. Dezember 2024.....	25
5.3.1.6 Vernetzung.....	26
5.3.2 LernFreude	27
5.3.2.1 LernFreude Sommer 2024	29
5.3.3 Statistik	30
5.3.4 Ausblick.....	30

6. Vernetzung	31
7. Kooperationspartner	31
8. Statistik	32
9. Ausblick	33

1. Kontakt & Öffnungszeiten

Kontakt:

Jugendtreff Flashpoint

Dorfstraße 18

6250 Kundl

Tel.: 0699/18720570

E-Mail: flashpoint@kommunity.me

Öffnungszeiten:

Montag 12:30 – 18:30 Uhr (10 – 16 Jahre)

Mittwoch 12:30 – 18:30 Uhr (10 – 16 Jahre)

2. Einleitung

Seit 2015 besteht der Jugendtreff Flashpoint bereits in Kundl. Im Auftrage der Marktgemeinde wird dieser seitdem vom Verein komm!unity betrieben.

Im Flashpoint sind Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren willkommen, unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft und sozialer Schicht.

Die Jugendlichen können ihre Freizeit im Flashpoint genießen und gemeinsam mit den Jugendarbeiter*innen eigene Projekte planen und verwirklichen. Zusätzlich organisiert das Team verschiedene Unternehmungen und Ausflüge, an denen die Jugendlichen zu einem erschwinglichen Preis teilnehmen können.

Die erfahrenen Jugendarbeiter*innen haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen. Ein Grundprinzip der offenen Jugendarbeit ist die Verschwiegenheitspflicht, sodass auch sensible Themen in einem geschützten Rahmen besprochen werden können. Im Jahr 2024 wurde dieses Vertrauensverhältnis besonders geschätzt und von vielen Jugendlichen auch häufig genutzt.

Das Team des Flashpoint ist stolz darauf, einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Jugend und damit der gesamten Gesellschaft zu leisten. Durch Begleitung, Unterstützung und Stärkung hilft es den Jugendlichen, ihren Weg in die Erwachsenenwelt zu gestalten.

3. Team

In der ersten Jahreshälfte 2024 bestand das Team des Flashpoint aus Bettina Lißner, Sophia Nunner und Sevil Bal.

Sophia Nunner startete mit 1. Februar 2024 im Jugendtreff. Mit ihrer fröhlichen Art und vielen kreativen Ideen gewann sie schnell das Vertrauen der Jugendlichen und wurde gut aufgenommen. Leider wechselte sie im Juni in den Jugendtreff Kirchbichl, da ihr der kürzere Anfahrtsweg ohne eigenes Auto entgegenkommt.

Seit August wird das Flashpoint-Team von Antje Jähmig unterstützt. Auf die offene Stelle wurde sie durch einen Anti-Mobbing-Kurs aufmerksam, den sie zuvor im Flashpoint durchgeführt hatte. Seither bereichert sie das Team mit vielen kreativen Ideen. Auch die Jugendlichen schätzten Antje von Anfang an und genießen die gemeinsamen Gespräche und Spiele mit ihr.

Altes Team



Bettina Lißner (18 Stunden)



Sevil Bal (10 Stunden)



Sophia Nummer (12 Stunden)

Aktuelles Team



Bettina Lißner (18 Stunden)



Sevil Bal (10 Stunden)



Antje Jähmig (12 Stunden)

3.1 Europäischer Freiwilligen Korps

Bis Mitte August 2024 hatte das Team vom Flashpoint Unterstützung von Levente Kandiko, welcher über den Europäischen Freiwilligenkorps zu komm!unity kam.

Levente stammt aus Ungarn und hat Hör-Juristik studiert, möchte sich jedoch beruflich neu orientieren. Er integrierte sich schnell im Flashpoint und fand großen Gefallen an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mit seinem offenen Wesen und seiner Begeisterung für Gespräche und Spiele baute er einen guten Zugang zu den Jugendlichen auf. Auch bei der LernFreude war er eine wertvolle Unterstützung. Seine fröhliche und freundliche Art machte ihn zu einer geschätzten Bereicherung für das Team und die Jugendlichen.



Seit September verstärkt Gaye Kizil als ESK-Freiwillige das Team des Jugendtreffs Flashpoint. Mit ihrer freundlichen und fröhlichen Art gewann sie schnell das Vertrauen der Jugendlichen. Gaye stammt aus der Türkei und hat Kinder- und Jugendpsychologie studiert. Sie nutzt ihre Zeit hier, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, und zeigt dabei großen Fleiß. Auch bei der LernFreude ist sie eine wertvolle Unterstützung und eine geschätzte Bereicherung für das Team und die Jugendlichen.



3.2 Fortbildungen

Auch 2024 nutzten die Mitarbeiterinnen des Flashpoint zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Die behandelten Themen reichten von Gewalt an jungen Frauen und Mädchen über Sucht und Internet bis hin zu Gewaltprävention und Krisencoaching. Die kontinuierliche Weiterbildung ist uns ein persönliches Anliegen, um die Jugendlichen bestmöglich begleiten und unterstützen zu können.

Im Mai bekam Bettina sogar die Möglichkeit an einem Erasmus+ Training zum Thema „Mental Wellbeing“ teilzunehmen.

Es war eine unvergessliche, sehr lehrreiche Woche mit Teilnehmer*innen aus sieben Nationen. Das erworbene Wissen wurde natürlich sofort im Jugendtreff umgesetzt.



4. Tätigkeitsbericht

2024 konnten wir viele tolle größere und kleinere Projekte gemeinsam mit den Jugendlichen umsetzen.

Im Folgenden möchten wir einige Highlights aus diesem Jahr vorstellen, die uns allen besonders viel Freude bereitet haben.

4.1 Faschingsparty

Wie jedes Jahr fand im Flashpoint die mittlerweile legendäre Faschingsparty statt! Rund 30 verkleidete Jugendliche feierten ausgelassen und genossen die fröhliche Atmosphäre bei Snacks und bunten Cocktails.

Ein Highlight des Abends war die neue Karaoke-Maschine, die ausgiebig genutzt wurde – es wurden Lieder in verschiedensten Sprachen gesungen und begeistert getanzt.

Auch bei lustigen Spielen wie „Reise nach Jerusalem verkehrt“ oder Tischkegeln kam die Stimmung richtig in Schwung, sodass für alle etwas Passendes dabei war.



4.2 Kostenloser Apfelsaft im Flashpoint

Dieses Jahr trugen die Apfelbäume im Garten des Jugendtreffs besonders viele süße Früchte. Die Mitarbeiterinnen und Jugendlichen nutzten die reiche Ernte und sammelten fleißig Äpfel. Ein Teil wurde vor Ort zu Apfelmus und Apfelkompott verarbeitet, während der Großteil vom Obst- und Gartenbauverein Kundl zu köstlichem Apfelsaft gepresst wurde. Dank der Unterstützung des Vereins konnten die Jugendlichen den frischen Apfelsaft kostenlos genießen.



4.3 Guter Rat ermöglicht kostenloses, warmes Essen

Die Mitarbeiterinnen des Flashpoint haben sich bei der BOJA für eine Spende vom „guten Rat“ beworben.

Marlene Engelhorn, eine Millionenerbin, hat ihr Vermögen – und ihr Vertrauen – in die Hände von 50 zufällig ausgewählten Menschen gelegt. Der „Gute Rat“ hat Ideen für den Umgang mit der Vermögensverteilung entwickelt und über die Rückverteilung von 25 Millionen Euro entschieden.

Schon bald hatte das Team vom Flashpoint die Zusage und seitdem gibt es immer wieder kostenloses Mittagessen für die Jugendlichen, das von Antje und Bettina zubereitet wird. So können sie gestärkt in die Nachmittagsschule oder in die Freizeit gehen.

Manchmal packen auch die Jugendlichen in der Küche mit an – wie auf dem Foto zu sehen, als sie gemeinsam Pizza belegten.



4.4 School's out Party

Am 5. Juli war es endlich soweit – der letzte Schultag und der Start in die Sommerferien!

Um diesen besonderen Tag gebührend zu feiern, organisierte der Jugendtreff Flashpoint eine große Party im Foyer des Gemeindesaals Kundl. DJ X9 sorgte mit cooler Musik für ausgelassene Stimmung, es wurde Limbo getanzt und verschiedene unterhaltsame Spiele gespielt.

Für das leibliche Wohl gab es leckere Snacks und erfrischende Cocktails, die von den engagierten Jugendlichen des I-Motion-Teams verkauft wurden. Ermöglicht wurde die Feier unter anderem durch eine großzügige Spende des Jugendausschusses Kundl.



4.5 Kundler Erlebniswoche

In den Sommerferien lud der Jugendausschuss vom 22. bis 26. Juli 2024 zur Erlebniswoche für Kundler Kids im Alter von 7 bis 14 Jahren ein. Auch der Flashpoint öffnete seine Türen für die jungen Besucher*innen.

Am 25. Juli besuchten 40 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuer*innen den Jugendtreff, um die Räumlichkeiten kennenzulernen und einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel und Spaß zu erleben. Vormittags und nachmittags konnten sie verschiedene Spiele im Innenbereich sowie im Garten ausprobieren.

Zwei Jugendliche aus dem Projekt I-Motion unterstützten das Flashpoint-Team tatkräftig. Sie betreuten die Großspiele und sorgten mit Kinderschminken für leuchtende Augen. Dazu gab es erfrischende Getränke und Snacks, und die Kids erhielten spannende Einblicke in die Angebote des Jugendtreffs.



4.6 Süßes oder Saures im Flashpoint

Am 30. Oktober lud das Team des Jugendtreffs Flashpoint wieder zur jährlichen, legendären Halloweenparty ein. Zahlreiche Jugendliche folgten der Einladung und feierten gut gelaunt in schaurigen Kostümen zu stimmungsvoller Halloween-Musik.

Dank der Unterstützung des Jugendausschusses der Marktgemeinde Kundl konnten die Jugendlichen kostenlos ihre eigenen Kürbisse schnitzen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, und so entstanden insgesamt 26 beeindruckende Kürbis-Kunstwerke.

Natürlich durfte auch Kulinarisches nicht fehlen! Gemeinsam wurde ein köstlicher Kürbiskuchen gebacken und eine wärmende Kürbissuppe gekocht – beides kam bei den Jugendlichen super an.

Neben Billard, Darts und jeder Menge Süßigkeiten sorgte vor allem das beliebte Schokoladenspiel für große Begeisterung:

Die Spieler sitzen um einen Tisch, in der Mitte liegt eine Tafel Schokolade. Jeder hat Besteck vor sich, und reihum wird gewürfelt. Wer eine 6 würfelt, muss sich blitzschnell Handschuhe, eine Mütze und einen Schal anziehen und darf dann versuchen, mit dem Besteck so viel Schokolade wie möglich zu essen. Währenddessen würfeln die anderen weiter – fällt erneut eine 6, wechselt die Schokolade ihren „Besitzer“.

Die Halloweenparty war wieder ein voller Erfolg und wird sicherlich allen in guter Erinnerung bleiben!



4.7 Flashpoint – Fußballteam erzielt 2. Platz beim komm!united – Cup

Am Ende des Turniers wurden die besten Spieler mit verschiedenen Preisen geehrt: Das Siegerteam erhielt einen Wanderpokal, der „Spieler des Turniers“ einen eigenen Pokal, während der Torschützenkönig mit Urkunden und Verzehrgutscheinen ausgezeichnet wurde. Die Freude war groß, und die strahlenden Gesichter der Jugendlichen zeigten, wie stolz sie auf ihre Leistungen waren. Auch Eltern und Zuschauer*innen waren begeistert von den spannenden Spielen und dem beeindruckenden Teamgeist, der sich unter den Teilnehmern entwickelt hatte.

Das Turnier war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie vielversprechend der Fußball in den Jugendtreffs ist. Auch für das nächste Jahr ist bereits ein Turnier geplant – vielleicht wandert der Pokal dann in einen anderen Jugendtreff!

Der komm!united-Pokal ging dieses Jahr an das JuKi – Jugendtreff Kirchbichl, dicht gefolgt vom Flashpoint Kundl auf Platz zwei. Den dritten Rang sicherte sich das Team vom Jugendtreff Wörgl.

Als „Man of the Tournament“ wurde Maxi Horngacher aus Kundl ausgezeichnet – er glänzte durch zahlreiche abgewehrte Torschüsse. Der Torschützenkönig des Turniers wurde Noah Letzner aus Kirchbichl mit beeindruckenden 9 Toren.



4.8 Tag der Kinderrechte

Anlässlich des Tages der Kinderrechte am 20. November widmete der Flashpoint eine ganze Woche diesem wichtigen Thema. Die Jugendarbeiterinnen stellten Infomaterial bereit und diskutierten mit den Jugendlichen über ihre Rechte. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse und wählten ihre persönlichen Lieblingsrechte aus.

Dem Team ist es ein besonderes Anliegen, dass die Jugendlichen ihre Rechte kennen und sich dafür einsetzen. Zudem wurde besprochen, dass sie sich im Falle einer Nichteinhaltung jederzeit an die Jugendarbeiterinnen wenden können.



4.9 Weihnachtsfeier

Natürlich wurde im Flashpoint auch dieses Jahr wieder Weihnachten gefeiert.

Bei besinnlicher Musik wurden gemeinsam Kekse gebacken und genossen. Die Jugendlichen hatten eine große Freude beim Dekorieren der Kekse mit Zuckerperlen und Schokoguss.

Dieses Jahr hatten die Jugendlichen besonders viel Spaß daran, ihre eigenen Kerzen zu gestalten. Mit Wachsstiften und Wachsplatten entstanden kreative und individuelle Designs. Insgesamt wurden rund 22 Kerzen kunstvoll verziert.

Ein schöner Abschluss für ein aufregendes Jahr 2024!



5. Workshops und Projekte

5.1 Erasmus + Projekt „Agora NextGen“

Im Februar 2023 wurde das Projekt „Agora NextGen“ vom Verein komm!unity bei der zweiten Antragsfrist 2022 für das Förderprogramm Erasmus+: Jugend unter der Leitaktion 2 – Kooperationspartnerschaften (KA220) erfolgreich eingereicht und genehmigt.

Kooperationspartnerschaften im Bereich Jugend unterstützen Entwicklung, Transfer und Implementierung innovativer Praktiken im Jugendsektor ebenso wie gemeinsame Initiativen zur Förderung von Zusammenarbeit, Peer-Learning und Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene.

Die Hauptthemen des Projekts „Agora NextGen“ sind Jugendbeteiligung und politische Bildung in der Jugendarbeit und in anderen non-formalen Lernsettings. Das Projekt zielt darauf ab, junge Menschen mit dem notwendigen Wissen über demokratische Prozesse und Entscheidungsfindung auszustatten sowie Kapazitäten aufzubauen und Ressourcen für Jugendarbeiter zu schaffen, um die gesellschaftliche Beteiligung junger Menschen zu unterstützen.

Bettina vom Flashpoint wirkt an diesem Projekt sowohl in beratender als auch ausführender Form mit. Zum einen wird das Projektteam mit der Expertise der Jugendarbeiter*innen unterstützt und zum anderen werden, gemeinsam mit Jugendlichen, diverse Materialien wie Videos und Präsentationen generiert.



5.2 Deeskalations- und Resilienzkurs

Der Rotary Club Rattenberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in der Region zu unterstützen und zu fördern.

In diesem Zuge entschied sich der Club, den Jugendtreffs „Flashpoint Kundl“ und „4ins Radfeld“ eine großzügige Spende zukommen zu lassen, um ein spannendes Projekt für Jugendliche zu ermöglichen. Daraus entstanden gleich zwei großartige Workshops!

Am 23. Juni fand ein Deeskalationskurs für Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren statt. Der erfahrene RSDC-Trainer Ado Dulas reiste eigens aus Kärnten an, um in der Sporthalle Kundl insgesamt 57 Jugendlichen die Grundlagen der Deeskalation und Selbstverteidigung näherzubringen.

Am 14. Und am 15. Juni wurde im Jugendtreff Flashpoint in Kundl ein Resilienzkurs zum Thema „Stark gegen Mobbing“ veranstaltet.

Die Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin Antje Jähning stärkte 16 Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren und vermittelte ihnen wertvolle Tipps und Strategien, um sich künftig gegen Mobbing wehren zu können.

Der Rotary Club sponserte zudem für alle Jugendlichen einer leckeren Jause und die Firma Privatquelle Gruber GmbH & Co KG spendete die Getränke für die Veranstaltungen.



5.3 I-Motion & LernFreude

Die Jugendlichen im Jugendtreff Kundl haben durch das Jugendbeteiligungsprojekt "I-Motion" die Möglichkeit, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen und erhalten dafür Gutscheine. I-Motion unterstützt junge Menschen ab 12 Jahren dabei, sich an gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen.

Im Rahmen von I-Motion findet einmal wöchentlich die LernFreude im Jugendtreff statt – ein Buddy-Projekt, bei dem Jugendliche Volksschüler*innen bei den Hausaufgaben unterstützen oder gemeinsam lernen.

Das Projekt wird von beiden Seiten begeistert angenommen und alle Beteiligten sind mit viel Freude und Engagement dabei.

Kontakt & Öffnungszeiten

Sevil Yildiz-Bal
Jugendtreff Flashpoint
Dorfstraße 18
6250 Kundl
Tel.: 0699/18720571
E-Mail: sevil.bal@kommunity.me

I-Motion: nach Vereinbarung
LernFreude: jeden Dienstag von 12:30 – 17 Uhr
LernFreude Sommer: 2 Wochen vor dem Schulbeginn täglich von 09:00 – 12:00 Uhr

5.3.1 I-Motion

Seit 2018 gibt es I-Motion im Jugendtreff Kundl, ein Projekt, das aus der LA-21-Projektgruppe „Komplementärwährung“ entstanden ist. Ziel dieses Projekts ist es, Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit zu geben, ihre sozialen Fähigkeiten zu entwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln - unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft oder sozialem Hintergrund, sofern sie eine Einwilligungserklärung ihrer Erziehungsberechtigten vorlegen.

Durch verschiedene soziale und kulturelle Aktivitäten können sie sich aktiv in die Gesellschaft einbringen, ihre Kompetenzen gezielt stärken und ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Als Anerkennung für ihr Engagement erhalten die Jugendlichen in Kundl sogenannte Zeitwertkarten (ZWK) im Wert von € 2,50. Diese ZWK können in Kuwi-, Wörgl- oder M4-Einkaufsgutscheine umgetauscht werden.

Im Jahr 2024 beteiligten sich 19 I-Motion Jugendliche aktiv an verschiedenen Veranstaltungen. Das Projekt bot ihnen eine wertvolle Gelegenheit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, neue Erfahrungen zu sammeln und sich gleichzeitig ein kleines Taschengeld zu verdienen.

Ihre Aufgaben umfassten unter anderem:

- die Betreuung im Frauencafé
- das Verteilen von Plakaten und Flyern
- die Unterstützung bei der LernFreude
- die Mithilfe bei Veranstaltungen wie der Erlebniswoche oder Theateraufführungen



5.3.1.1 I-Motion Jugendliche helfen beim Frauencafé im Flashpoint

Einmal im Monat findet das Frauencafé in Kundl statt, bei dem die I-Motion-Jugendlichen tatkräftig unterstützen.

Im Jahr 2024 entwarfen sie eine neue, moderne Grafik für die Plakate und verteilten diese in Geschäften, der Kinderkrippe und dem Kindergarten in Kundl.

Auch während des Frauencafés sind sie regelmäßig aktiv: Sie bereiten die Räumlichkeiten vor, kochen Kaffee oder Tee, decken die Tische und bedienen die Frauen. Zusätzlich betreuen sie die Kinder, während die Mütter an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Jugendlichen spielen mit den Kindern entweder im Jugendtreff Flashpoint oder bei schönem Wetter im Garten.

Gelegentlich nahmen sie gemeinsam mit den Kindern an kreativen und unterhaltsamen Aktivitäten teil. So modellierten und bemalten sie beispielsweise Tonfiguren und gestalteten kleine Dekorationen für die Osterfeier. Beim Halloween-Treffen zeigten sie den Kindern, wie man Kürbisse schnitzt – ein Highlight, das für viel Begeisterung sorgte.

Die I-Motion Jugendlichen waren immer mit viel Begeisterung dabei und haben durch ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft einen wertvollen Beitrag zu den monatlichen Frauencafé-Veranstaltungen geleistet. Ihre Unterstützung trug nicht nur zur erfolgreichen Durchführung der Veranstaltungen bei, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl in Kundl.



5.3.1.2 Gesundheitstag am 20. April 2024

Am Gesundheitstag, organisiert von der Gemeinde Kundl, haben sich die Jugendlichen tatkräftig eingebracht. Besonders die Kinderbetreuung war ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Die Jugendlichen kümmerten sich liebevoll um die Kinder und organisierten kreative Bastelaktionen, bei denen die Kinder ihre eigenen Kunstwerke schufen. Die Kinder konnten basteln und sich dabei kreativ austoben.

Die Jugendlichen unterstützten die Kinder während der gesamten Bastelzeit und sorgten dafür, dass sie viel Spaß hatten. Währenddessen tranken die Erwachsenen frisch zubereitete Smoothies, die sie mit dem Smoothie-Bike des TVB Alpbachtal zubereitet hatten. Die Gäste mussten ca. 15 Sekunden in die Pedale treten, um die Zutaten für ihre Smoothies selbst zu mixen. Anschließend genossen sie ihren selbstgemachten Smoothie aus frischen Zutaten wie Hafermilch, gemischten Beeren und Banane, die zuvor von den Jugendlichen mit viel Sorgfalt vorbereitet wurden. Die Veranstaltung war nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich und ein wertvoller Beitrag zur Förderung gesunder Ernährung.



5.3.1.3 Abschlussparty im Juli 2024

Im Juli 2024 fand die Abschlussparty statt, die zu einem echten Highlight für viele junge Menschen wurde. Hier übernahmen die Jugendlichen die Verantwortung für den Bardienst und sorgten dafür, dass alle Gäste bestens versorgt wurden. Sie bereiteten Getränke und Snacks vor und servierten diese den Feiernden. Darüber hinaus waren sie auch für die Aufräum- und Reinigungsarbeiten nach der Party zuständig, um die Veranstaltung ordentlich abzuschließen. Ihr Engagement trug dazu bei, dass die Feier reibungslos verlief und für alle Teilnehmer*innen ein tolles Erlebnis war.



5.3.1.4 Rote-Nase-Lauf – 2024

Der Rote-Nase-Lauf war eine weitere Veranstaltung, bei der sich die Jugendlichen intensiv einbrachten. Elf motivierte Jugendliche halfen nicht nur bei der Verteilung von Stickern und der Eintrittskartenkontrolle, sondern übernahmen auch die Betreuung der Kinder. Sie organisierten spannende Spiele und hatten mit den Kleinen jede Menge Spaß. Eine besondere Attraktion war die Hüpfburg, auf der sich die Kinder austoben konnten. Bei den jüngeren Besucher*innen war vor allem das Kinderschminken sehr beliebt. Während die Eltern sich bei einem gemütlichen Mittagessen und Getränken entspannen konnten, sorgten die Jugendlichen dafür, dass die Kinder bestens betreut wurden. Das Engagement der Jugendlichen zeigte, wie wertvoll ihre Unterstützung für die Gemeinschaft ist und wie sie Verantwortung übernehmen, um anderen eine Freude zu bereiten.

5.3.1.5 Weihnachtsfest am 15. Dezember 2024

Am 15. Dezember 2024 arbeiteten drei I-Motion Jugendliche den ganzen Tag beim Kundler Weihnachtsfest mit. Sie kümmerten sich um die Kinderbetreuung und organisierten Weihnachtsbasteleien, bei denen die Kinder ihre eigenen Weihnachtsdekorationen und Schmuck bastelten. Zudem formten sie Ballons in verschiedene Figuren, die bei den Kindern sehr gut ankamen. Die Jugendlichen trugen zur festlichen Stimmung bei und sorgten dafür, dass die Kinder sich während der Feierlichkeiten kreativ und spielerisch ausleben konnten.



5.3.1.6 Vernetzung

I-Motion Kundl pflegt eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Partner*innen in der Region, um die Projekte und Angebote für die Jugendlichen und die Gemeinschaft erfolgreich umzusetzen. Zu den wichtigsten Kooperationspartner*innen gehören:

- Gemeinde Kundl: Eine langfristige Kooperation mit der Gemeinde ermöglicht es, gemeinsam zahlreiche Veranstaltungen und Projekte zu realisieren.
- Volksschule Kundl: Die Volksschule Kundl stellt zweimal im Jahr eine wertvolle Kooperation zur Verfügung und überreicht ein Bücherpaket, das regelmäßig gegen ein neues Paket ausgetauscht werden kann. Dies bietet den Kindern bei der Lernfreude die Möglichkeit, sich mit neuen Materialien und Leseangeboten weiterzubilden.
- Mittelschule Kundl: Auch mit der Mittelschule besteht eine Kooperation, die es den Jugendlichen ermöglicht, an außerschulischen Aktivitäten teilzunehmen und ihre sozialen sowie fachlichen Kompetenzen weiter auszubauen.
- Eltern: Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine zentrale Säule, um die Jugendlichen in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Die Eltern werden regelmäßig in Veranstaltungen und Aktivitäten eingebunden.
- I-Motion Wörgl: Es besteht eine interne Kooperation mit I-Motion Wörgl, bei der Meinungs- und Materialaustausch stattfinden, um von den Erfahrungen und Ressourcen beider Teams zu profitieren. In diesem Sommer unterstützten I-Motion Jugendliche aus Wörgl uns bei verschiedenen Veranstaltungen in Kundl.
- Jugend- und Familienausschuss der Gemeinde Kundl: Das I-Motion-Team arbeitet auch eng mit dem Jugend- und Familienausschuss der Gemeinde Kundl zusammen. Diese Zusammenarbeit zeigt sich besonders bei verschiedenen Veranstaltungen, bei denen das Team tatkräftig unterstützt und gemeinsam Projekte organisiert werden.

Diese unterschiedlichen Vernetzungen ermöglichen es I-Motion Kundl ein vielfältiges und gut unterstütztes Angebot für Jugendliche und Familien in Kundl bereitzustellen und langfristig positive Entwicklungen in der Region zu fördern.

5.3.2 LernFreude

Die I-Motion Jugendlichen ermöglichen den Volksschulkindern, ihre Hausübungen in einer angenehmen und motivierenden Atmosphäre zu erledigen. Mit ihrer Unterstützung lernen die Kinder Sachunterricht, üben das Schreiben oder verbessern ihre mathematischen Fähigkeiten. Nach den Hausaufgaben bleibt oft Zeit für eine Partie Schach oder andere Brettspiele. Zur Stärkung werden Kekse und Obst serviert.

Neben dem Lernen gibt es auch gemeinsame Kochaktivitäten, bei denen die Jugendlichen zusammen mit den Kindern einfache und beliebte Gerichte wie Pasta oder Pizza zubereiten. Diese Aktivitäten fördern nicht nur den Teamgeist, sondern machen auch viel Spaß.

Bei schönem Wetter verbringen sie außerdem Zeit im Garten, um sich nach dem konzentrierten Lernen an der frischen Luft zu bewegen.

Die Angebote in der LernFreude umfassen:

- Unterstützung bei der Hausübung
- Motivation für die Schule
- Wiederholung und Vertiefung der Lerninhalte
- Lernübungen
- Verbesserung der deutschen Sprache
- Spielerisches Lernen



Im Jahr 2024 unterstützten etwa 7–8 Jugendliche regelmäßig zwölf bis vierzehn Volksschulkinder bei den Hausaufgaben und beim Lernen. Sie hatten Freude daran zu helfen und erhielten für ihr Engagement Zeitwertkarten, die jeweils einen Wert von € 2,50 haben. Für zwei Stunden Mithilfe bekommen die Jugendlichen sogar drei Karten. Das Projekt wird von der Gemeinde Kundl finanziert und ist für die Eltern kostenlos.

Durch ihre Tätigkeit bei der LernFreude konnten die I-Motion Jugendlichen ihre sozialen Fähigkeiten in den Bereichen Teamarbeit, Toleranz, Selbstvertrauen, Empathie, Selbstdisziplin und Führungskompetenz weiterentwickeln.



5.3.2.1 LernFreude Sommer 2024

Auch im Sommer 2024 bot I-Motion Kundl erneut die „Lernfreude Sommer“ an, um Kindern den Schulstart zu erleichtern. In den letzten zwei Ferienwochen, vom 26. August bis zum 6. September 2024, hatten 12 Schüler*innen aus der Volksschule und Mittelschule die Möglichkeit jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in einer motivierenden Atmosphäre ihre Mathe- und Deutschkenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen.

Besonders engagiert waren acht I-Motion Jugendliche, die trotz des schönen Wetters fleißig halfen, Lernrückstände aufzuholen und eine Lernroutine wiederherzustellen.

Das erweiterte Angebot erfreute sich großer Beliebtheit und gab den Kindern die Chance, sich gezielt auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Zum Abschluss gab es eine fröhliche Feier mit Spielen, Stopptanz und einer gemeinsamen Eisrunde, bevor sich alle auf dem Spielplatz austoben konnten.



5.3.3 Statistik

Im Jahr 2024 engagierten sich 19 I-Motion Jugendliche in Kundl aktiv bei verschiedenen Projekten und Veranstaltungen. Sie unterstützten insgesamt sieben Events und halfen unter anderem 14 Kindern bei der LernFreude sowie 12 Kindern bei der „LernFreude Sommer“. Für ihren Einsatz erhielten die Jugendlichen insgesamt 1104 Zeitwertkarten, die von der Gemeinde Kundl finanziert wurden – eine wertvolle Anerkennung für ihre freiwillige Tätigkeit.

5.3.4 Ausblick

Im Jahr 2025 wird die Lernfreude weiterhin jeden Dienstag stattfinden und zusätzlich in den Sommerferien vom 25. August bis 5. September 2025 täglich angeboten. Der Fokus bleibt darauf, Schüler*innen nicht nur in Fächern wie Deutsch und Mathematik zu unterstützen, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Ein zentrales Ziel für das kommende Jahr ist es, neue Jugendliche für das Projekt zu begeistern. Dafür setzt das I-Motion-Team verstärkt auf die Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Organisationen, um das Angebot weiter bekannt zu machen und mehr junge Menschen zur aktiven Teilnahme zu motivieren.

Auch die Vernetzung mit anderen Gemeinden und Initiativen bleibt ein wichtiger Bestandteil, um den Jugendlichen neue Möglichkeiten zur sozialen und persönlichen Entwicklung zu bieten. Zudem sollen bestehende Veranstaltungen, wie das Frauencafé, weiterentwickelt werden. Durch neue Aufgabenbereiche erhalten die Jugendlichen die Chance, ihre organisatorischen Fähigkeiten auszubauen und mehr Verantwortung zu übernehmen.

Das Jahr 2025 verspricht spannende neue Projekte und Chancen für die Jugendlichen in Kundl und Umgebung.

6. Vernetzung

In der Offenen Jugendarbeit ist eine gute Vernetzung mit anderen Einrichtungen essenziell. Der regelmäßige Austausch ermöglicht es den Mitarbeiter*innen, stets auf dem neuesten Stand zu bleiben, wertvolle Anregungen zu erhalten und aktuelle Methoden sowie Fortbildungsangebote zu teilen.

Zu den wichtigsten Vernetzungspartnern des Jugendtreffs Flashpoint zählen das Team von komm!unity, der Tiroler Trägerverband Pojat sowie der bundesweite Trägerverband Boja.

Auch 2024 fanden wieder regelmäßige Vernetzungstreffen mit der Schulsozialarbeit Kundl und dem neuen Direktor der Mittelschule Kundl statt.

Das Team vom Flashpoint wurde zum Elternforum eingeladen und durfte den Eltern das vielseitige Angebot vorstellen.

Weitere Kooperationen mit der Mittelschule sind geplant.

7. Kooperationspartner

Das Team vom Jugendtreff Flashpoint arbeitet in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kundl.

Kooperationspartner*innen sind: Der Jugendausschuss, der Sportausschuss, der Ausschuss für Familie, der Ausschuss für Umwelt und e2, Bürgermeister Anton Hoflacher sowie Amtsleiter Klaus Fankhauser und das gesamte Team des Gemeindeamtes Kundl.

Die Jugendarbeiterinnen werden jederzeit von den Mitarbeiter*innen des Bauhofs unterstützt.

In diesem Jahr konnte die Kooperation mit der Mittelschule intensiv ausgebaut werden. So können nun in Abstimmung mit den Elternvertreter*innen Informationen über Veranstaltungen und Workshops direkt an Eltern und Schüler*innen weitergegeben werden.

An dieser Stelle möchte sich das Team des Jugendtreffs für die außerordentlich guten Kooperationen bedanken!

8. Statistik

Der Jugendtreff Flashpoint wurde im Jahr 2024 von insgesamt 920 Jugendlichen besucht. Davon waren 365 Mädchen und 555 Jungen.

Gezählt wird jede anwesende Person einmal pro Öffnungstag.

Monate	Mädchen gesamt	Burschen gesamt
Jänner	25	40
Februar	36	18
März	15	10
April	24	25
Mai	23	21
Juni	45	32
Juli	22	27
August	0	6
September	25	59
Oktober	76	133
November	40	106
Dezember	34	78
Gesamt	365	555

9. Ausblick

- 2025 werden wieder Ausflüge und Unternehmungen angestrebt.
- Durch eine erneute Unterstützung des Rotary Club sind mit dem Jugendtreff Radfeld wieder zwei gemeinsame Workshops von „Saver Spaces“ in Planung.
- Das Flashpoint-Team plant für 2025 erneut ein Seifenkistenrennen, nachdem das Event bereits 2023 ein großer Erfolg war.
- Das Flashpoint wird im Rahmen des Rote Nasen Laufes im September seine 10-Jahresfeier mit Tag der offenen Tür feiern.
- Es sind noch viele weitere Aktivitäten geplant, unter anderem Grillen in der Kundler Ache, ein Besuch im Escape Room in Kufstein und noch vieles mehr!

